



Winterimpressionen aus Grafenberg



Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. AFA TS GmbH

Geschäftsführer Marinel Zidaru informierte Bürgermeister Brodbeck über die knapp 20 jährige Geschäftsführung am Standort Grafenberg.

Die Fa. AFA TS GmbH produziert Abgasförderanlagen für viele Bereiche des Automobil- bzw. Lokomotive-Baus. So zählen weltweit fast alle Automobilhersteller zu seinen Kunden.

Für viele Bürger sind z.B. die Absauganlagen für das Abgas beim TÜV bekannt, die teilweise auch von der Fa. AFA TS GmbH stammen.

Aktuell ist die Firma mit fünf Mitarbeitern gut ausgelastet. Die Pandemie schlägt jedoch auch hier teilweise mit Auftragsverschiebungen durch.

Interessant ist, dass die Fa. AFA TS GmbH auch Luftreinigungsgeräte (Gerät auf dem Foto) für Büros herstellt, die bereits für knapp über 1000,- Euro zu haben sind. Geschäftsführer Marinel Zidaru findet die Gemeinde Grafenberg einen sehr ansprechenden Standort für seine Firma und er erstellt auf dem Betriebsgelände gerade einen Erweiterungsbau.



Im Bild von links: Bürgermeister Volker Brodbeck und Geschäftsführer Marinel Zidaru.

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Volker Brodbeck Tel. 93 39-11
Bürgermeister
E-Mail: info@grafenberg.de

Sabrina Hielscher 93 39-11
Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Susanne Girod 93 39-17
Finanzverwaltung
E-Mail: s.girod@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-13
Finanzverwaltung
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Beate Horlbog 93 39-20
Liegenschaften, Versicherungen,
Steuern und Abgaben,
E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Christine Maier 93 39-14
Kasse, Feuerwehr
E-Mail: c.maier@grafenberg.de

N. N. 93 39-19
Bauamt
E-Mail: info@grafenberg.de

Hauptamt

Panagiota Athanasiou-Seliger 93 39-18
Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule
Kindergarten
E-Mail: P.Athanasiou-Seliger@grafenberg.de

Sebastian Gerdemann 93 39-15
Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule
E-Mail: s.gerdemann@grafenberg.de

Hilde Kittelberger 93 39-16
Bürgerbüro, Friedhof,
Belegung öffentl. Gebäude
E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
Telefax 93 39-33

E-mail: info@grafenberg.de
Internet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51
Grundschule Grafenberg 3 44 62
BergTiger 3 80 69 78

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (15.03.-15.11.)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei	1 10
Notruf Rettungsdienst	1 12
Notruf Feuerwehr	1 12
Polizei Metzingen	92 40
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 12 11
Augenärztlicher Notfalldienst	01 80/1 92 93 48
HNO-ärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach,
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
Tel. 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20
Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-
richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)
Familienpflege/ 071 23/20 61 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May, 925-340
e.pohl-may@metzingen.de
Sprechstunde Rathaus Metzingen
Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Zugang zum Kreisimpfzentrum auch mit abgelaufenem Ausweis

Berechtigte Personen können den Altersnachweis auch durch abgelaufene Ausweisdokumente erbringen. Generell werden daher Ausweisdokumente akzeptiert - entsprechend der EU-Regelung zum Grenzübertritt -, die innerhalb einer Jahresfrist abgelaufen sind. Aktuelle Meldebescheinigungen für noch länger abgelaufene Dokumente können ebenfalls akzeptiert werden. Für die Impfung selbst besteht daher keine Notwendigkeit, das Ausweisdokument zu erneuern.

Wir machen uns auf...
Senioren in Grafenberg

A.H.M.-Seniorenhilfe Grafenberg

Unterstützung bei der Reservierung von COVID-19 – Impfterminen beim Kreisimpfzentrum Reutlingen

Die ersten Impfungen sind am 22. Januar im Impfzentrum Reutlingen, An der Kreuzkirche 4, angelaufen. Die freigegebenen Termine dort sind vorerst ausgelastet und neue werden nach und nach gemeldet.

Impftermine können telefonisch bzw. online über die zur Verfügung stehende Anmeldeplattform vereinbart werden. Dabei muss im Falle der telefonischen Anmeldung davon ausgegangen werden, dass die Telefonleitungen immer wieder überlastet sein können und man längere Zeit in einer Warteschleife verbringen muss. Bei einer online-Anmeldung sollten Erfahrungen im Umgang mit diesem Medium vorhanden sein.

Da wir uns vorstellen können, dass es einige Mitbürgerinnen und Mitbürger geben wird, die altershalber oder wegen anderen Beeinträchtigungen sich in beiden Fällen schwertun werden, mit dem Anmelde-Prozedere zurechtzukommen und die über die erforderliche Routine nicht verfügen.

Daher freuen wir uns darüber, dass wir einige Ehrenamtliche dafür gewinnen konnten, im Auftrag der Anmelder den Kontakt mit dem Impfzentrum durchzuführen. Wenn Sie solche Hilfe benötigen, sprechen Sie fürs erstes mit der Gemeindeverwaltung (9339-0).

Was Sie im Vorfeld einer Terminvereinbarung mit dem Impfzentrum auf alle Fälle erledigen sollten, ist eine Rücksprache mit Ihrem Hausarzt, der Ihnen mitteilen kann, zu welcher Personengruppe mit entsprechender Priorität Sie gehören bzw. ob es in Ihrem Fall irgendwelche Beeinträchtigungen gibt, die gegen eine Impfung sprechen könnten – was aber eher eine sehr seltene Ausnahme sein wird.

Bereithalten sollten Sie Ihren Impfpass, Ihre elektronische Gesundheitskarte und ein gültiges Ausweisdokument, z.B. Ihren Personalausweis. Ausführliche Informationen zum Thema Terminbuchungen finden Sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde vom 21.1. auf den Seiten 6 und 7.

Wie kann ich generell einen Termin für das Kreisimpfzentrum Reutlingen buchen?

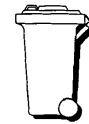
Es gibt zwei Möglichkeiten, um einen Termin zu buchen:

1. Telefonisch unter der Nummer 116 117.
2. Online auf der Website
<https://www.impfterminservice.de/impftermine>

Mülltermine



DER GELBE SACK



RESTMÜLLTÖNNE



Montag, 01.02.2021
Gelber Sack

Dienstag, 02.02.2021
Restmülltonne
Biotonne



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Einsatzbericht vom 21.01.2021

Zu einer Transportunterstützung des Rettungsdienstes über die Drehleiter wurden am Donnerstag, dem 21. Januar um 4.21 Uhr der Kommandant und sein Stellvertreter der Feuerwehr Grafenberg ebenso gerufen wie die Drehleiter der Feuerwehr Metzingen. Ein Patient in der Auchterstraße konnte in einer lebensbedrohlichen medizinischen Notfallsituation nur mit Hilfe der Drehleiter aus seiner Wohnung gerettet werden. Im Einsatz waren die Feuerwehr Grafenberg war mit zwei Personen und einem Fahrzeug, die Feuerwehr Metzingen mit der Drehleiter und zwei Begleitfahrzeugen, die „Helfer vor Ort“ und der Rettungsdienst.





Mitteilungen anderer Behörden

Heißer Draht für Familien in der Pandemie

Die Familien- und Jugendberatung bietet zusätzliche Telefonsprechstunden und Video-Beratung

Das verlängerte Herunterfahren des öffentlichen Lebens aufgrund der Corona-Pandemie stellt Familien weiterhin vor große Herausforderungen und die Kontaktbeschränkungen sind für sie mit enormen Belastungen verbunden. Sie verstärken Unsicherheiten und können vor allem bei Kindern Ängste auslösen. Familiäre Belastungen führen häufig zu vermehrten Konflikten und auch zu Streitigkeiten zwischen den Eltern.

Die Familien- und Jugendberatung Reutlingen bietet Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung individueller und familiärer Schwierigkeiten. Das Beraterteam bietet zusätzliche Telefonsprechstunden und Videoberatungen an. Den Zugang zur Videoberatung gibt es per Mail an familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de.

Die telefonische Sprechstunde, die unter der Nummer 0160 90 53 68 62 zu erreichen ist, findet montags von 9 Uhr bis 10 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Das Beratungsteam vereinbart bei Bedarf auch weitere Termine. Interessierte und Ratsuchende können die Familien- und Jugendberatung Reutlingen sowohl per Telefon unter 07121 9479060 als auch per Mail an familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de erreichen.

Die Fachstelle für Jugendarbeit im Landkreis Reutlingen informiert

Seit Jahren ist das Thema Kinderschutz in den Medien und der Presse immer wieder und auf vielfältige Art präsent. Die Diskussion um dieses Thema reißt nicht ab und wird auch in Zukunft weiter beschäftigen: Wie können Vereinsmitglieder und Mitarbeitenden geschützt werden? Wie kann eine gute Präventionsarbeit aussehen? Brauchen die Vereine ein Präventions- und Schutzkonzept? Welche Anforderungen stellt es sowohl an die haupt- als auch an die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit? Sollten Vereine eine Kinderschutzvereinbarung abschließen? Welche Form ist zumutbar? Dies sind Fragen, die im Vereinsalltag durchaus Wichtigkeit besitzen.

Unterschiedlichste Umgangsweisen mit diesen Fragen haben sich in den letzten Jahren entwickelt. Die Vereine nehmen eine nicht unwesentliche Rolle im Alltag und der Entwicklung der Jugendlichen ein. Daraus erwachsen eine besondere Verantwortung und die Verpflichtung, sich des Themas Kinderschutz und -vereinbarung anzunehmen.

Für den Landkreis Reutlingen ist Kinderschutz seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Deshalb wurde u.a. ein wiederkehrendes kostenloses Beratungsangebot auch für Vereine bereitgestellt. Sie können sich in Einzelfällen bei Pro Familia beraten lassen. Darüber hinaus stehen ihnen Informationsveranstaltungen und Schulungen zur Verfügung. Für die Zukunft ist vorgesehen, zusätzlich ein kostenloses Präventions- und Schutzkonzept zur Verfügung zu stellen. Dieses ist auf das

Kinderschutzvorgehen des Landkreises abgestimmt. Auch bei der Umsetzung des Konzeptes kann dann unterstützt werden.

Aktuelle Informationen des Landkreises zum Thema Kinderschutzvereinbarungen sind auf der Homepage des Landkreises eingestellt. Dort finden sich die unterschiedlichen Kinderschutzvereinbarungen sowie niedrigschwellige Alternativen.

Link: www.kreis-reutlingen.de - Service und Verwaltung - Bürgerservice - Jugendhilfeplanung

Bei Interesse und Bedarf steht Mirjam Gross von der Fachstelle für Jugendarbeit des Landkreises zur Verfügung. Sollte der Wunsch einer Informationsveranstaltung für die Vereine einer Gemeinde bestehen, kann diese auf Anfrage angeboten werden.

Ihr Kontakt beim Landratsamt

Mirjam Gross

Fachberaterin für Jugendarbeit

Landratsamt Reutlingen - Kreisjugendamt

Tel.: 07121 480-4252, Fax.: 07121 480-1814

M.Gross@kreis-reutlingen.de



Ortsbücherei Grafenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

leider konnten wir dieses Jahr coronabedingt unsere Bücherei noch nicht öffnen. Da nun der Lockdown noch weiter verlängert werden soll, können wir Ihnen ab Februar folgendes Serviceangebot unterbreiten.

Während unserer Öffnungszeiten – **Dienstag 16.00 Uhr – 18.30 Uhr** und **Donnerstag 15.00 Uhr – 17.30 Uhr** sind wir für Sie telefonisch unter Tel. 07123/36125 erreichbar. Sie können uns dann Ihre Wünsche durchgeben und wir vereinbaren einen Termin für die Abholung. An Ihrem Termin können Sie dann die vorbereiteten Medien durch das geöffnete Fenster kontaktlos abholen. Falls Ihre Wunschmedien nicht verfügbar sind finden wir bestimmt im persönlichen Gespräch am Telefon einen entsprechenden Ersatz.

Außerdem können Sie auch einen Termin für die Bücherrückgabe vereinbaren. An Ihrem Termin können Sie dann die Bücher durch das Fenster auf den Tisch legen und wir versorgen sie dann weiter.

Bitte kommen Sie nicht spontan zur Bücherei, sondern vereinbaren Sie immer einen Termin. Nur auf dieser Basis können wir die Ausleihe und Rückgabe durchführen und die Sicherheit für alle gewährleisten.

Auch wenn alles etwas ungewohnt ist, würden wir uns freuen, wenn Sie das Angebot annehmen. Sollten wir wider Erwarten doch öffnen dürfen – umso schöner – dann werden wir Sie im Rahmen unseres bewährten Hygienkonzeptes gerne persönlich bedienen.

Blieben Sie gesund und hoffentlich bis bald
Ihr Büchereiteam

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Grafenberg. Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die amtlichen Bekanntmachungen sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Volker Brodbeck oder sein Stellvertreter im Amt, Tel. 07123-9339-0.

Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.

Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG,

Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Telefon Vertrieb: 07123-3688-639, Telefon Anzeigen: 07123-3688-311, E-Mail Anzeigen: nak.metzingen@n-pg.de,

Telefon Redaktion: 07123-3688-511, E-Mail Redaktion: nak.redaktion@swp.de, Homepage: www.nak-verlag.de



Jubilare

Im Monat Februar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

Am 21.02.2021 Sofia Bahtievna Nippa, Rudolf-Diesel-Str. 5
zum 70. Geburtstag

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.



Apotheke

Freitag, 29.01.2021

Kur-Apotheke Beuren
Linsenhofer Str. 28, 72660 Beuren bei Nürtingen
Tel. 07025 - 66 86

Samstag, 30.01.2021

Adler-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 5, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 48 91

Sonntag, 31.01.2021

Mörike-Apotheke Nürtingen
Kirchheimer Str. 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 3 14 12

Montag, 01.02.2021

Grafenberg-Apotheke
Nürtinger Str. 5, 72661 Grafenberg
Tel. 07123 - 3 38 00

Dienstag, 02.02.2021

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik Nürtingen
Bahnhofstr. 5, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 - 9 09 44 55

Mittwoch, 03.02.2021

Bahnhof-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 07123 - 1 42 52

Donnerstag, 04.02.2021

Apotheke Neckarburg
Karlstr. 1, 72654 Neckartenzlingen
Tel. 07127 - 23 72 20



Zu verschenken

Hundeliebhaberin sucht Hund zum "ausleihen"

Ich bin mit Hunden aufgewachsen und habe sehr viel Erfahrung mit Hunden. Gerne würde ich mit Ihrem Hund schöne Spaziergänge unternehmen (kostenfrei).
Tel. 01632347598.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.



Was sonst noch interessiert

Informationsveranstaltungen zur Standortsuche für ein atomares Endlager

Baden-Württembergisches Umweltministerium und Bundesgesellschaft für Endlagerung geben Auskunft zu Auswahlkriterien und Verfahren

Ende September hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung, BGE, den „Zwischenbericht Teilgebiete“ veröffentlicht. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass es grundsätzlich geeignete Gebiete für ein atomares Endlager in Deutschland gibt. Die BGE hat insgesamt 90 Teilgebiete bundesweit identifiziert, die im weiteren Verfahren eingehend auf ihre Eignung untersucht werden. Auch Gebiete in Baden-Württemberg sind dabei.

Über den Stand des Auswahlprozesses, die Kriterien und wie es weitergeht, wollen das Umweltministerium und die BGE in vier Online-Veranstaltungen informieren. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Bürgerinnen und Bürger. „Es gibt einen großen berechtigten Informationsbedarf“, sagte Umweltminister Franz Untersteller. „Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, dass der Auswahlprozess möglichst transparent und nachvollziehbar verläuft. Deshalb stellen wir und die Bundesgesellschaft für Endlagerung uns den Fragen aus der Bevölkerung, die es möglicherweise gibt.“ Untersteller bekräftigte aber erneut, dass es bislang keine Vorfestlegung auf einen Standort gebe: „Nicht einmal ansatzweise“, so Untersteller.

„Die Frage, wie wir als Gesellschaft mit hochradioaktiven Abfällen umgehen, ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, der wir uns stellen müssen.

Ich begrüße das transparente und nachvollziehbare Vorgehen des Landes, denn nur mit einer breiten und intensiven Bürgerbeteiligung kann eine Akzeptanz geschaffen werden“, betont Landrat Thomas Reumann.

Die Informationsveranstaltung im Regierungsbezirk Tübingen findet am Donnerstag, 28. Januar 2021 um 18 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgendem Link anmelden:

Informationsveranstaltung Endlagersuche

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/veranstaltungen/kalender/termindetails/endlager-info-veranstaltung/online-anmeldung/>

Kunstprogramm „KLANGVOLL UND BUNT“:

Beiträge ab sofort auf www.kultur-machen.de verfügbar

Der Landkreis Reutlingen hat im November 2020 kurzfristig das Kunstprogramm KLANGVOLL UND BUNT für Kulturschaffende im Kreis aus den Bereichen Bildende und Darstellende Kunst ausgelobt. Insgesamt konnten mit den 25.000 Euro, die für dieses Kunstprogramm zur Verfügung standen, 27 Kunst- und Kulturschaffende sowie Kultureinrichtungen aus dem Landkreis Reutlingen in diesen schwierigen Monaten unterstützt werden. Ab sofort können die angekauften Kunstwerke sowie prämierten Arbeiten unter www.kultur-machen.de/klangvoll-und-bunt-digital-erlebt-werden.

Seit mehreren Monaten sind die Kulturbetriebe - sowohl Kultureinrichtungen als auch die freischaffenden Künstlerinnen und Künstler - von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stark betroffen: Bereits geplante Veranstaltungen sowie Kurse mussten abgesagt und Kulturbetriebe geschlossen werden. Dies führt zu existenziellen Unsicherheiten der Kunst- und Kulturakteure. Der Landkreis Reutlingen möchte

gerade deswegen die Kunst- und Kulturschaffenden im Kreis unterstützen und so die Wintermonate klangvoll und bunt gestalten.

Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Innovation „MedienKunst“ - in diesen drei Bereichen konnten Kunst- und Kulturschaffende sowie Kultureinrichtungen im Rahmen des Kunstprogramms KLANGVOLL UND BUNT bis zum 6. Dezember 2020 ihre Arbeiten einreichen.

Viele Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstler haben nach einem anfänglichen Schockzustand die neugewonnene Zeit zum Planen, Hoffen, Arbeiten und Gestalten genutzt. Daraus entstanden sind einzigartige und vielfältige Arbeiten von insgesamt 27 Kunst- und Kulturschaffenden - 15 bildende Künstlerinnen und Künstler, zehn darstellende Künstlerinnen, Künstler und Kultureinrichtungen sowie zwei Medienkünstler -, die mit einer Gesamtsumme von 25.000 Euro unterstützt werden konnten. Unter www.kultur-machen.de/klangvoll-und-bunt sind die Arbeiten dieser 27 Kunst- und Kulturschaffenden, die das reichhaltige Kulturangebot sowie die künstlerische Vielfalt des Landkreises Reutlingen widerspiegeln, nun digital verfügbar.

Das Album KLANGVOLL UND BUNT, abrufbar in der Kunstsammlung digital des Landkreises Reutlingen kunstsammlung.kultur-machen.de, zeigt 15 Kunstwerke unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler, die jedoch eines gemeinsam haben: Der Entstehungszeitpunkt der Arbeiten fällt in das Jahr 2020 und so direkt in die Corona-Pandemie. Bei einigen Werken ist dies offensichtlich wie beispielsweise bei Jochen Görlach, dessen Werk „Hidden“ eine Frau mit einer Maske zeigt, bei anderen findet die veränderte gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Situation und die damit verbundenen Emotionen indirekt Niederschlag: Vom düsteren Albtraum Anett Freys zum farbenfrohen MAINSTREAM Markus Wilkes, ein Werk, das sich mit Verpackungsmüll, Industrieabfällen und Schrott auseinandersetzt. In diesem Album wird jedoch nicht nur die künstlerische Vielfalt im Landkreis Reutlingen deutlich, sondern auch dessen Kunstszene. Arbeiten von etablierten Künstlern wie Helm Zirkelbach, Johannes Kares oder auch Karl Striebel, konnten ebenso für die Kunstsammlung des Landkreises Reutlingen angekauft werden wie Kunstwerke der „Newcomer“ Antonio Robinia und Helem Gramlich.

Ob Theater, Musik, Tanz oder Zauberkunst - im Bereich Darstellende Kunst ist für jeden Geschmack etwas dabei: Neben lateinamerikanischen Rhythmen von Luis Arellano, die die tristen Wintermonate für einen kurzen Moment vergessen lassen und für ein sommerliches Gefühl sorgen, zaubern die Spätzügler mit ihrer schwäbischen Unterhaltungskunst sowie die Show des Zauberduos „JUNGE JUNGE!“ ein Lächeln ins Gesicht. Auch die Kleinsten sind mit dem Kindertheater „Der singende und klingende Bauernhof“ vom Theater Sturmvogel bestens unterhalten. Darüber hinaus prägen auch aktuelle Themen die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler. Während das Duo SaHaRa die neugewonnene Zeit nutzte, um ihr neues Lied „I wois et“ einzustudieren, der Musiker Johannes Schwarz während der Corona-Quarantäne eine Installation erarbeitet und mit Elementen aus Video- sowie Tonkunst eine bemerkenswerte Gesamtkomposition erschaffen hat und die Chansonsängerin Ina Z sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auseinandersetzt, thematisiert das Theater PATATI-PATATA in seiner Aufführung mit jugendlichen Schauspielern den Klimawandel und trifft so den Nerv der Zeit. Impressionen von 2 Klang sowie von Poldi's Ballett- und Jazz Studio, welches mit seiner Ballettvorstellung „CoronaKatzen“ Hoffnung, Freude und Spaß auch während diesen schwierigen Monaten ausdrückt, runden den Bereich Darstellende Kunst ab.

Im Bereich Innovation „MedienKunst“ konnte der Landkreis Reutlingen beide eingereichte Arbeiten prämiieren: Auf der

einen Seite das Ergebnis eines partizipativen Online-Fotoprojekts des Medienkünstlers Wolf Nkole Helzle, welcher mit Hilfe des Videokonferenzprogramms ZOOM 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt vor seiner Kamera bekam und so ein einzigartiges Kollektivportrait - bei dem jeder der 70 Teilnehmenden gleichwertig enthalten ist - erstellt hat, auf der anderen Seite ein Animationsvideo von Andreas Konitzer, welches sich durch Bildverschiebungen und Spiegelungen von der etablierten Wahrheit löst.

Bildungsangebote nach dem Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zu virtuellen Infotagen ein

Bei allen vier beruflichen Schulen des Beruflichen Schulzentrums Reutlingen erhalten Sie im **Februar 2021** Informationen über die dort angebotenen Vollzeitschulen. Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschsteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bieten allen Interessenten und Bewerbern Online-Beratungen an, da die Schulen dieses Jahr ihre Türen für die Präsenzberatung und Begegnungen mit Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge aus Pandemiegründen nicht öffnen können. Angesprochen bei den Onlineberatungen sind insbesondere Bewerber und Bewerberinnen, die im Sommer ihren Hauptschulabschluss bzw. die Mittlere Reife machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Die Bildungsangebote der **Theodor-Heuss-Schule** umfassen den Bereich **Wirtschaft und Verwaltung**. Neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen können an der Schule folgende Abschlüsse erworben werden:

Das **Abitur am Wirtschaftsgymnasium**, wo den Bewerberinnen und Bewerbern das klassische Wirtschaftsgymnasium sowie die beiden Profile **Finanzmanagement** und „**Internationale Wirtschaft**“ (bilingual) offenstehen. Im bilingualen Profil erwerben die Schüler zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife für ihr persönliches Portfolio das Zertifikat „**Internationale Abiturprüfung Baden-Württemberg**“. Die **Fachhochschulreife** kann am **Berufskolleg Wirtschaftsinformatik** und am **Kaufmännischen Berufskolleg II** erworben werden, an diesen beiden Berufskollegs ist zusätzlich der Abschluss „**Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent**“ möglich. An der **Wirtschaftsschule** kann die **Mittlere Reife** abgelegt werden. Weitere Schularten sind das **Berufskolleg I** für Interessenten, die bereits einen mittleren Bildungsabschluss mitbringen, sowie das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung. An der **Fachschule für Wirtschaft (FSW)**, einer kaufmännischen Weiterbildungseinrichtung, erhält der erfolgreiche Absolvent den Abschluss „**Staatlich geprüfter Betriebswirt**“ sowie zusätzlich die **Fachhochschulreife**.

Aufnahmeunterlagen, Erklärvideos, die die einzelnen Schularten vorstellen, und Kontaktadressen für die Telefonberatung zu den angebotenen Bildungsgängen finden Sie unter www.ths-reutlingen.de.

Die schulische Ausbildung an der **Kerschsteinerschule** nach der Haupt- oder Realschule erfolgt in den **Einjährigen Berufsfachschulen** Bautechnik, bzw. Druck- und Medientechnik für die Berufe Bauzeichner, Fliesenleger, Stuckateure, Zimmerer, Mediengestalter und Medientechnologen.

Alle weiteren Bildungsgänge, wie zum Beispiel die **Berufsaufbauschule** oder das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**, setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und eventuell einen Mittleren Bildungsabschluss voraus.

Die **Meisterschulen** für Zimmerer, Maler und Lackierer, sowie Fahrzeuglackierer können auch ohne berufliche Praxis direkt

nach der Gesellenprüfung besucht werden. Die Meisterprüfung wird bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt. In der **Fachschule für Bautechnik** kann man den Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ und zugleich auch die Fachhochschulreife erwerben.

Das **Technische Gymnasium** führt mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik zum Abitur.

Nähere Infos auch zur **Onlineberatung der Kerschensteinerschule am 2. Februar 2021, ab 14:00 Uhr** unter www.kss-rt.de.

Das Bildungsangebot der **Laura-Schradin-Schule** setzt Schwerpunkte in den Bereichen **Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Erziehung und Soziales**.

Neben den schulischen Abschlüssen **Abitur** (am Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium), **Fachhochschulreife** (an den Berufskollegs Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft und am BK zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung) und **Mittlere Reife** (an den Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege) werden in Vollzeitform **Assistentinnen** sowohl **in hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch im Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderpflegerinnen und Hauswirtschaftlerinnen** (als Partner im dualen System) ausgebildet. Nähere Infos und Aufnahmeunterlagen, Erklärvideos sowie Hinweise zur **Online-beratung am 2. Februar, ab 14:00 Uhr** erhält man unter www.laura-schradin-schule.de.

An der **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** gibt es im Bereich der **Metall-, Elektro- und Informationstechnik** neben der dualen Ausbildung die folgenden Bildungsangebote in Vollzeitform: Zum **Abitur** führt das **Technische Gymnasium** mit den Profilen **Mechatronik** und **Technik und Management**; zur **Fachhochschulreife** führen **Zweijähriges Berufskolleg** (Informations- und Kommunikationstechnik) und **Einjährige Berufskollegs** (Technik).

Zur **Mittleren Reife** führen **Zweijährige Berufsfachschulen** (Elektrotechnik/Fahrzeugtechnik). Die **Einjährigen Berufsfachschulen** vermitteln Inhalte des ersten Ausbildungsjahres (Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Fertigungstechnik). Das **Vorqualifizierungsjahr** führt zum Hauptschulabschluss und vermittelt Inhalte der Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik.

Den Abschluss als **staatlich geprüfter Techniker** kann man in den **zweijährigen Fachschulen für Technik** im Bereich der Maschinentechnik, der Elektrotechnik (Energie- und Informationstechnik) sowie der Automatisierungstechnik erwerben, immer verbunden mit der Fachhochschulreife.

Detaillierte Infos in **Live-Online-Präsentationen** und persönlichen **Onlineberatungen der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule am 2. Februar 2021, ab 14:00 Uhr** unter www.steinbeisschule-reutlingen.de.

Anmeldeschluss für alle beruflichen Vollzeitschulen ist der **8. März 2021**.

Die Beruflichen Schule freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Online-Fortbildung im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz - Aktuelles zum Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Das Kreislandwirtschaftsamt bietet am Freitag, 5. Februar und am Dienstag, 9. Februar jeweils ab 20 Uhr eine zweistündige Online-Fortbildung im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz an. Themenschwerpunkte sind rechtliche Neuerungen sowie aktuelle Empfehlungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ölfrucht- und Getreideanbau sowie Hinweise zur Düngeverordnung.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen bis Dienstag, 2. Februar unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder per Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Hinweise zu wichtigen Hygieneregeln

- Minimieren Sie soweit möglich die Kontakte zu anderen Personen.
- In Ihrem Haushalt sollen Sie nach Möglichkeit eine zeitliche und räumliche Trennung von den anderen Haushaltsmitgliedern einhalten. Eine zeitliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass Sie sich in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhalten.
- Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg; halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase oder benutzen Sie ein Taschentuch, das sie sofort entsorgen.
- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife und vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund.
- Sollten Sie ärztliche oder andere Hilfe benötigen, informieren Sie bitte vorab und beim Kontakt (mit medizinischem Personal) die jeweilige Person, dass Sie eine Kontaktperson einer Person sind, die mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert ist.
- Umfassende fachliche Informationen über den Krankheitserreger, die durch ihn verursachte Krankheit COVID-19 und die gegen seine Ausbreitung in Deutschland getroffenen Schutzmaßnahmen finden Sie im Internet unter folgenden Links:
 - www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
 - www.rki.de/covid-19 (Robert Koch-Institut)



Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler aus –

Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Staatssekretärin Olschowski: „Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für die Szene“.

Preise in Höhe von insgesamt bis zu 22 000 Euro werden vergeben. Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens‘ setzen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (22. Januar) in Stuttgart. Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen

und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg Seite 2 von 3 mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021. Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren. Preise aus dem Jahr 2020 Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswirkungen der CoronaPandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken aus Tübingen. Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Bewerbungsunterlagen Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.

Fachtagung für Milchviehalter

Das Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft laden gemeinsam mit dem VfL Münsingen e.V., dem VfL Alb-Donau-Ulm e.V., dem Milchviehberatungsdienst Schwäbische Alb-Donau e.V., dem Kreisbauernverband Reutlingen e.V. und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. am Donnerstag, 4. Februar von 10:30 Uhr bis ca. 15 Uhr zur Online-Fachtagung für Milchviehalter ein. Alle Milchviehalter und an der Milchviehhaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dr. Elisabeth Gerster vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf beleuchtet das Thema „Durch weniger Kraftfutter mehr Milch aus dem Grobfutter melken – wie kann das gelingen?“ Nach einer Mittagspause erfolgt um 13:30 Uhr der Praktiker-Vortrag mit dem Thema „Moderne Landwirtschaft und Social Media“ von Irina Prem,

Landwirtin aus Schwarzach Niederbayern. Irina Prem betreibt mit ihrem Mann erfolgreich einen Milchviehbetrieb und ist nebenbei auf Facebook und Instagram mit rund 10.000 Followern aktiv. Ihr Ziel ist es den Verbraucherinnen und Verbrauchern die moderne Landwirtschaft näher zu bringen.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 2. Februar 2021, unter der Telefonnummer: 07381/9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per E-Mail einen Zugangscod zur Veranstaltung.

Aus den Fraktionen des Gemeinderates

SPD

Vorankündigung

Digitales Gespräch über Landes- und Kommunalpolitik für Grafenberger Bürgerinnen und Bürger

Auf Einladung von Klaus Käppeler, SPD-Kandidat für die Landtagswahl in unserem Wahlkreis, und des SPD-Ortsvereins Grafenberg findet am

Freitag, 05. Februar, 18.00 Uhr

eine digitale Gesprächsstunde für die Grafenberger Bürgerinnen und Bürger statt. Im Mittelpunkt sollen die Fragen und Anregungen der Teilnehmer stehen sowie die Vorstellung des Kandidaten und seiner Politikvorhaben. Wir wollen uns unterhalten über Themen wie die Digitalisierung der Schulen und die Schulpolitik allgemein, den kostenfreien Kita-Besuch und wie die Kommunen und Vereine in der Corona-Krise dastehen. An dem Gespräch nehmen auch die SPD-Gemeinderäte Matthias Dembek und Jörg Mayer teil.

Die Einwahl zu der Zoomkonferenz ist über einen Link auf der Homepage von Klaus Käppeler möglich. <https://klaus.kaeppeler.de>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 31245
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225; mobil. 01705917978
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Liebe Gemeindeglieder, am kommenden Sonntag erleben wir den letzten Sonntag der erweiterten Weihnachtszeit. Als Wochenspruch begleitet uns der Bibelvers: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Bei diesem Satz denke ich an eine aufgehende Sonne, die die Kälte und die Dunkelheit einer Nacht mühelos vertreibt. So möge Gott auch mit seinem Licht in unsere Nöte hineinscheinen!

Der nächste Gottesdienst findet am Sonntag, 31. Januar um 10.30 Uhr auf dem Schulhof statt. Das Opfer erbitten wir für die Kirchenmusik.

Die Kinderkirche pausiert. Derzeit dürfen auch keine Gruppen, Kreise oder Chöre im Gemeindehaus zusammenkommen.

Achtung: Wir weisen Sie hier auf eine ganz besondere Aktion unserer Kirchengemeinde hin!

Auf Grund der Pandemie ist schon seit längerer Zeit kein Kirchenkaffee und kein Mittagessen nach dem Gottesdienst mehr möglich. Daher haben sich **Bärbel Bauder und Anneliese Schur** entschlossen, am Samstag 13. Februar ein **Mittagessen to go** anzubieten. Auf dem Speiseplan stehen Wurstspätzle mit Fleischbrühe und Kartoffelsalat, sowie ein Dessert. Das Mittagessen wird auf Spendenbasis angeboten und in der Zeit von ca. 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr ausgefahren. Der Erlös kommt der Renovierung des Gemeindehauses zugute.

Bestellungen nehmen bis Samstag, 7. Februar Bärbel Bauder, telefonisch unter 3 61 39 oder per E-Mail: baerbelbauder@web.de und Anneliese Schur, Tel. 3 27 53, E-Mail: anneliese.schur@gmail.com entgegen.

Wir haben im Dezember einen Flyer „**Grafenberger Kirchenspende**“ verteilt mit der Bitte um eine Spende. **Wir sind sehr dankbar, dass viele Gemeindeglieder dieser Bitte entsprochen haben** und uns finanziell so tatkräftig unterstützen. Das ist für uns auch deshalb so wichtig, weil wir dieses Jahr mit einer teuren Gemeindehaus-Sanierung beginnen wollen. Auch weiterhin brauchen wir Ihre Hilfe. **Vielen Dank für Ihre Treue!**

Wir weisen Sie auf **unsere Homepage** hin. Wir versuchen, Sie mit dem Blog auf dem Laufenden zu halten. Dort finden Sie aktuelle Neuigkeiten, können unsere Gottesdienst-Aufnahme anschauen und mehr über unsere Gemeindeglieder erfahren.

Bei den Gottesdiensten über Weihnachten ist auf dem Schulhof ein breiter schwarzer Schal liegengeblieben. Wer diesen vermisst, darf sich gerne im Pfarramt melden.

Möge Gott seine schützende Hand auch in der kommenden Woche wieder über Sie halten.

Mit herzlichem Gruß
Pfarrer Jörg Hahn



**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen,
Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7,
Tel. 9229-0,
Pfarrer Hermann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Gemeindefereferent Johannes Haller
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

In St. Bonifatius Metzingen gibt es 50 Sitzpositionen, in St. Johannes Riederich 36 Sitzpositionen, an denen jeweils auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können.

Damit wir niemand wegschicken müssen bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr:

- für die Gemeinde **St. Bonifatius/St. Johannes** unter (07123) 9229-0
- für die Gemeinde **San Bruno** unter (07123) 720679
- für die Gemeinde **Sveti Nikola Tavelić** nur per E-Mail unter slavica.vidovic@drs.de

Es besteht während des Gottesdienstes die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes (Einwegmaske oder FFP2-Maske).



Samstag, 30.01.2021

- 17.30 Rosenkranzgebet
- 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 31.01.2021

- 8.45 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
- 10.00 Eucharistiefeier
- 11.15 italienische Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
- 12.15 kroatische Eucharistiefeier
- 17.00 kroatische Eucharistiefeier

Montag 01.02.2021

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 02.02.2021

- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
- 18.30 kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.02.2021

- 18.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 04.02.2021

- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung

Freitag, 05.02.2021

- 8.00 Eucharistiefeier

Warum den Gehölzschnitt entsorgen?

Ein Totholzhaufen im Garten bietet Lebensraum für viele Insekten und Schmetterlinge

Neuapostolische Kirche Grafenberg

Kelterstraße 6



Donnerstag, 28. Januar 2021
Kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Januar 2021
9.00 Gottesdienst in Metzingen - Christian-Völter-Str. 25

Donnerstag 04. Februar 2021
kein Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



Harmonika Orchester Grafenberg e.V.

Unterricht und Proben

Derzeit können wir leider noch nicht absehen, wann ein normaler Unterrichts- und Probenbetrieb wieder möglich ist. Der Unterricht mit Frau Maurer findet aber weiterhin per Videokonferenz statt. Bei Fragen kann Frau Maurer auch außerhalb der abgesprochenen Unterrichtszeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Wer in der Zwischenzeit **Fragen** zu unserem Unterrichtsangebot (Melodica, Akkordeon, Klavier) oder zu unseren Orchestern und Gruppen hat, darf sich gerne an uns wenden:

- Kerstin Maurer, Dirigentin, Tel. 0171/700 75 23
- Christel Arnold, Vorsitzende, Tel. 0172/803 15 18
- Steffi Lenz, Mitgliederverwaltung, Tel. 0 70 21/866 82 30
- E-Mail: hografenberg@gmx.de

Bleibt alle gesund!

Bereitschaft Großbettlingen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Aktiv

**Pandemiebedingt fallen bis auf weiteres alle Dienst- und Übungsabende als Präsenzveranstaltung aus.
Die Bereitschaftsleitung**

Kleiderspende - einfach Helfen

Ein Pullover, der nicht mehr gefällt. Jeans, die den Kindern zu klein geworden sind. Egal, wovon Sie sich trennen möchten: Bringen Sie dem Deutschen Roten Kreuz Ihre Kleiderspende und unterstützen Sie andere.

Die DRK Bereitschaft Großbettlingen und der Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck sammeln kontinuierlich gebrauchte Kleidung und Textilien, um diese an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Sachen können direkt in den DRK-Kleidercontainern (z.Bsp. am DRK Heim Großbettlingen, Mörikestraße) abgegeben werden.

Auf Wunsch holen wir gerne Ihre Kleiderspende nach Terminabsprache bei Ihnen direkt ab.

Kontaktadresse für Großbettlingen und Raidwangen:

Heike Rein, Tel.07022/47625 (AB)

Kontaktadresse für Altdorf:

Lore Karg, Tel. 07127/34694

Kontaktadresse für Grafenberg:

Frank Schaich, Tel. 0171/4064831 oder
Helmut Maisch Tel. 07123/33374

Altkleidersäcke liegen ganzjährig aus:

Großbettlingen: Metzger Kraus und Rathaus

Raidwangen: Bäcker Walz

Altdorf: Schatzkiste

Grafenberg: Raumausstattung Karl-Heinz Knöll

**Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.
Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen**



Positionieren Sie
sich in der 1. Reihe!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt

NAK ■ VERLAG



Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222